

Konfigurieren des Shrew Soft VPN-Clients für die Verbindung mit dem Router der Serie RV34X

Ziel

Dieses Dokument soll zeigen, wie der Shrew Soft VPN-Client für die Verbindung mit einem Router der Serie RV340 verwendet wird.

Sie können die neueste Version der Shrew Soft VPN-Clientsoftware hier herunterladen:

<https://www.shrew.net/download/vpn>

Unterstützte Geräte | Softwareversion

RV340 | 1.0.3.17 ([neueste Version herunterladen](#))

RV340 W | 1.0.3.17 ([neueste Version herunterladen](#))

RV345 | 1.0.3.17 ([neueste Version herunterladen](#))

RV345P | 1.0.3.17 ([neueste Version herunterladen](#))

Einführung/Anwendungsfall

Mit IPsec VPN (Virtual Private Network) können Sie Remote-Ressourcen sicher abrufen, indem Sie einen verschlüsselten Tunnel im Internet einrichten. Die Router der Serie RV34X fungieren als IPSEC VPN-Server und unterstützen den Shrew Soft VPN-Client. Dieser Leitfaden zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Router und den Shrew Soft Client konfigurieren, um eine Verbindung mit einem VPN zu sichern.

Dieses Dokument besteht aus zwei Teilen:

Konfigurieren des Routers der Serie RV340

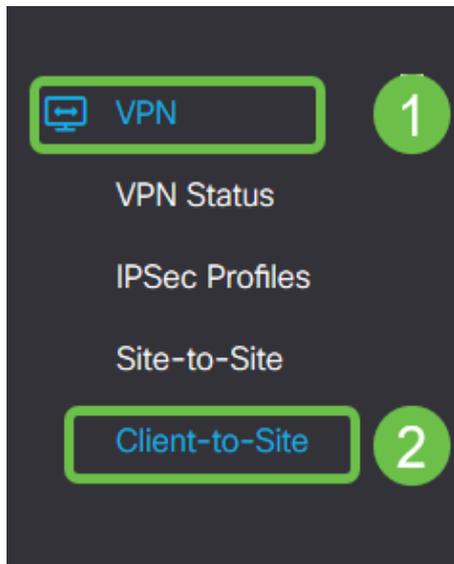
Konfigurieren des Shrew Soft VPN-Clients

Konfigurieren des Routers der Serie RV34X:

Zunächst konfigurieren Sie das **Client-to-Site-VPN** auf dem RV34x.

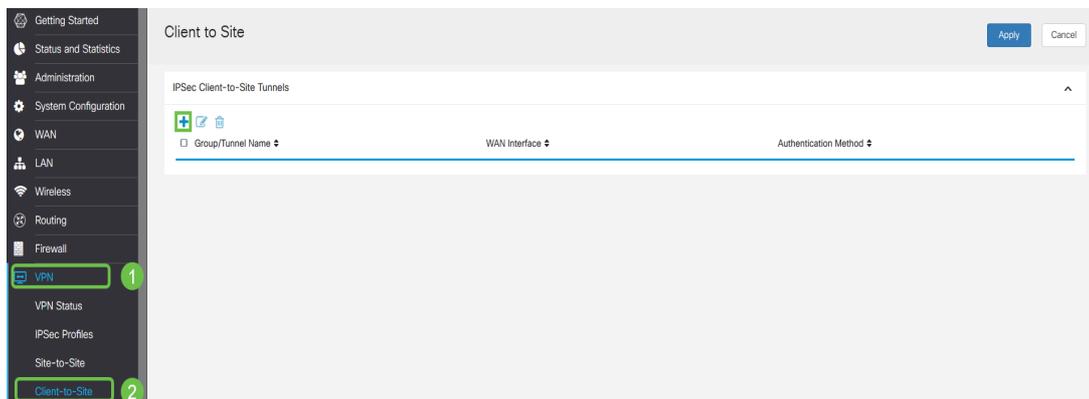
Schritt 1

In **VPN > Client-to-Site**,



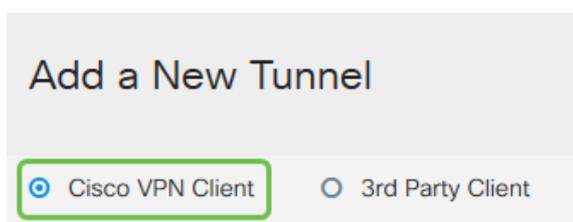
Schritt 2

Hinzufügen eines **Client-to-Site-VPN-Profiles**



Schritt 3

Wählen Sie die Option **Cisco VPN Client** aus.



Schritt 4

Aktivieren Sie das **Kontrollkästchen Aktivieren**, um das VPN-Clientprofil zu aktivieren. Außerdem konfigurieren Sie den *Gruppennamen*, wählen die **WAN-Schnittstelle aus** und geben einen **Pre-shared Key** ein.

Hinweis: Beachten Sie den *Gruppennamen* und den *vorinstallierten Schlüssel*, die bei der Konfiguration des Clients später verwendet werden.

Enable:

Group Name:

Interface:

IKE Authentication Method

Pre-shared Key:

Minimum Pre-shared Key Complexity: Enable

Show Pre-shared Key: Enable

Certificate:

Schritt 5

Lassen Sie die **Benutzergruppentabelle** jetzt leer. Dies gilt für die *Benutzergruppe* auf dem Router, wurde jedoch noch nicht konfiguriert. Stellen Sie sicher, dass der **Modus** auf **Client** eingestellt ist. Geben Sie den **Pool-Bereich für Client-LAN** ein. Wir verwenden die Nummern 172.16.10.1 bis 172.16.10.10.

Hinweis: Der Pool-Bereich sollte ein eindeutiges Subnetz verwenden, das an keiner anderen Stelle im Netzwerk verwendet wird.

User Group:

User Group Table

+

Group Name ↕

Mode: Client NEM

Pool Range for Client LAN

Start IP:

End IP:

Schritt 6

Hier konfigurieren Sie die Einstellungen für die **Moduskonfiguration**. Hier sind die Einstellungen, die wir verwenden werden:

Primärer DNS-Server: Wenn Sie einen internen DNS-Server haben oder einen externen DNS-Server verwenden möchten, können Sie diesen hier eingeben. Andernfalls wird der Standardwert auf die RV340 LAN-IP-Adresse festgelegt. In unserem Beispiel verwenden wir die Standardeinstellung.

Split-Tunnel: Aktivieren Sie Split Tunneling. Mit diesem Parameter wird festgelegt, welcher

Datenverkehr über den VPN-Tunnel geleitet wird. In unserem Beispiel wird Split Tunnel verwendet.

Tunneltabelle aufteilen: Geben Sie die Netzwerke ein, auf die der VPN-Client über das VPN zugreifen soll. In diesem Beispiel wird das LAN-Netzwerk RV340 verwendet.

Mode Configuration

Primary DNS Server:

Secondary DNS Server:

Primary WINS Server:

Secondary WINS Server:

Default Domain:

Backup Server 1: (IP Address or Domain Name)

Backup Server 2: (IP Address or Domain Name)

Backup Server 3: (IP Address or Domain Name)

Split Tunnel:

Split Tunnel Table

+ ✎ 🗑

IP Address Netmask

Schritt 7

Wenn Sie auf **Speichern** klicken, wird das Profil in der Liste **IPSec-Client-to-Site-Gruppen** angezeigt.

Client to Site

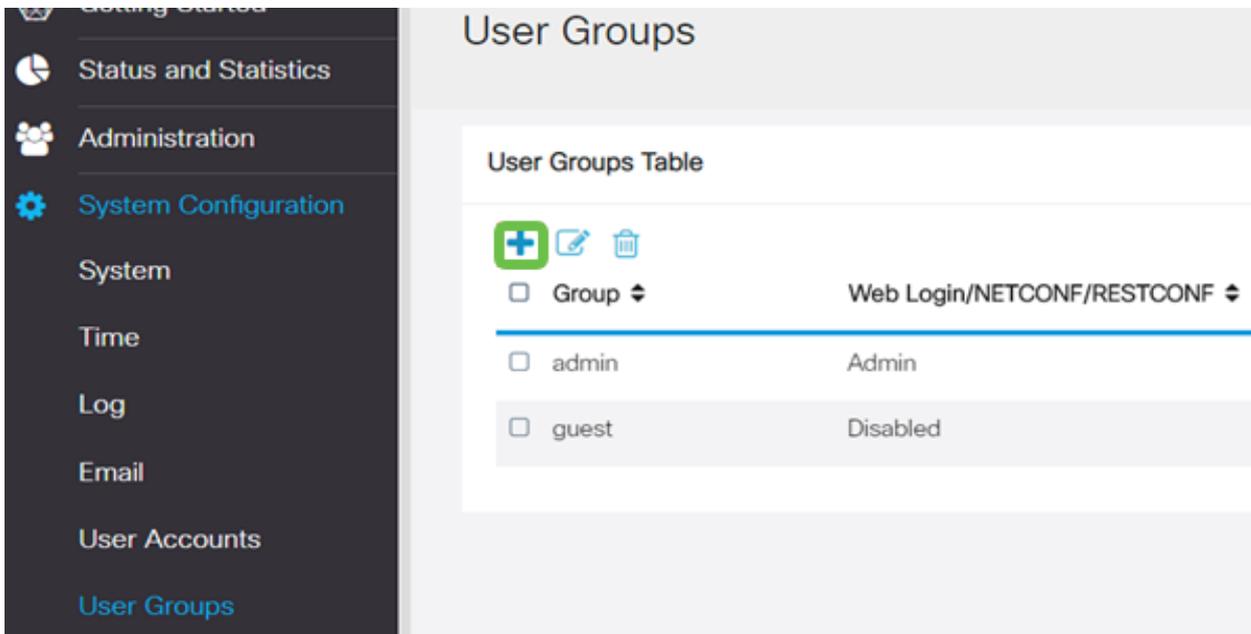
IPSec Client-to-Site Tunnels

+ ✎ 🗑

Group/Tunnel Name	WAN Interface	Authentication Method
Clients	WAN1	Pre-shared Key

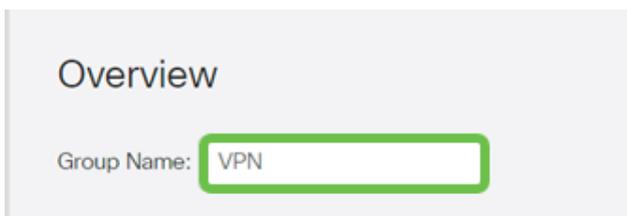
Schritt 8

Wir konfigurieren nun eine **Benutzergruppe** für die Authentifizierung von VPN-Client-Benutzern. Klicken Sie unter **Systemkonfiguration > Benutzergruppen** auf "+", um eine Benutzergruppe hinzuzufügen.



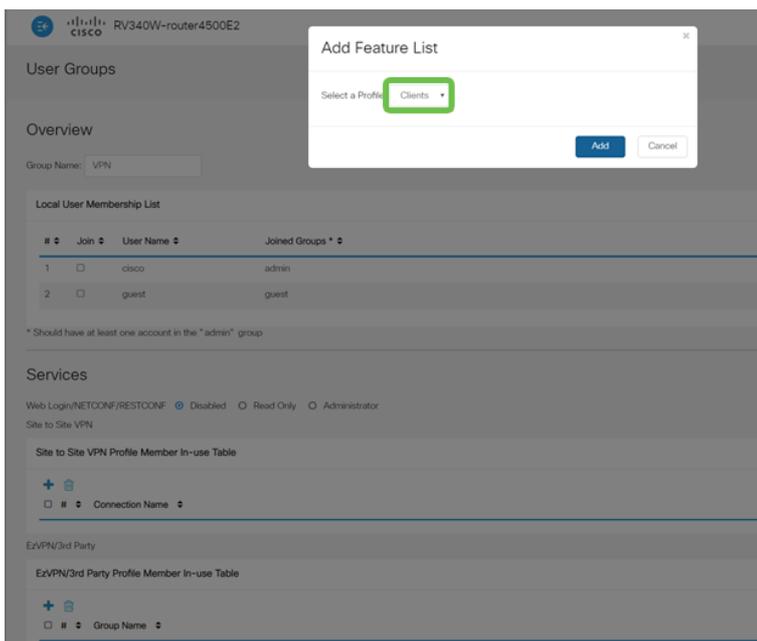
Schritt 9

Geben Sie einen **Gruppennamen** ein.



Schritt 10

Klicken Sie im **Services**-Abschnitt > **EzVPN/Drittanbieter** auf **Hinzufügen**, um diese Benutzergruppe mit dem **Client-to-Site**-Profil zu verknüpfen, das Sie zuvor konfiguriert haben.



Schritt 11

Sie sollten nun den **Client-to-Site**-Gruppennamen in der Liste für **EzVPN/Drittanbieter** sehen.

EzVPN/3rd Party

EzVPN/3rd Party Profile Member In-use Table

+

Group Name

1 Clients

Schritt 12

Nachdem Sie die Benutzergruppenkonfiguration **angewendet** haben, wird diese in der Liste **Benutzergruppen** angezeigt. Die neue Benutzergruppe wird mit dem zuvor erstellten Client-to-Site-Profil verwendet.

Getting Started
Status and Statistics
Administration
System Configuration
System
Time
Log
Email
User Accounts
User Groups

User Groups

User Groups Table

+

<input type="checkbox"/> Group <input type="checkbox"/>	Web Login/NETCONF/RESTCONF <input type="checkbox"/>	S2S-VPN <input type="checkbox"/>	EzVPN/3rd Party <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> VPN	Disabled	Disabled	Clients
<input type="checkbox"/> admin	Admin	Disabled	Disabled
<input type="checkbox"/> guest	Disabled	Disabled	Disabled

Schritt 13

Jetzt konfigurieren Sie einen neuen Benutzer in **Systemkonfiguration > Benutzerkonten**. Klicken Sie auf "+", um einen neuen Benutzer zu erstellen.

Local Users

Local User Membership List

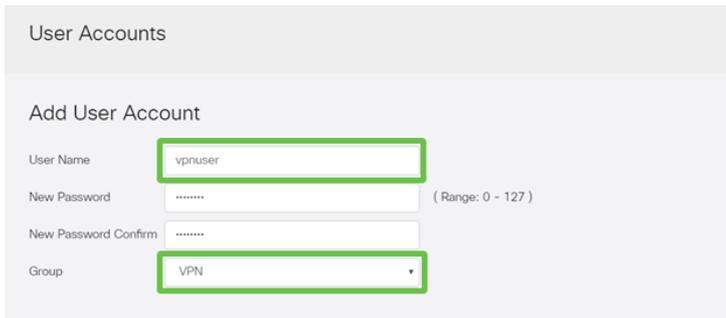
+

<input type="checkbox"/> # <input type="checkbox"/>	User Name <input type="checkbox"/>	Group * <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 1	cisco	admin
<input type="checkbox"/> 2	guest	guest

* Should have at least one account in the "admin" group

Schritt 14

Geben Sie den neuen **Benutzernamen** zusammen mit dem **neuen Kennwort ein**. Überprüfen Sie, ob die **Gruppe** auf die neue soeben konfigurierte **Benutzergruppe** eingestellt ist. Klicken Sie abschließend auf **Übernehmen**.



User Accounts

Add User Account

User Name

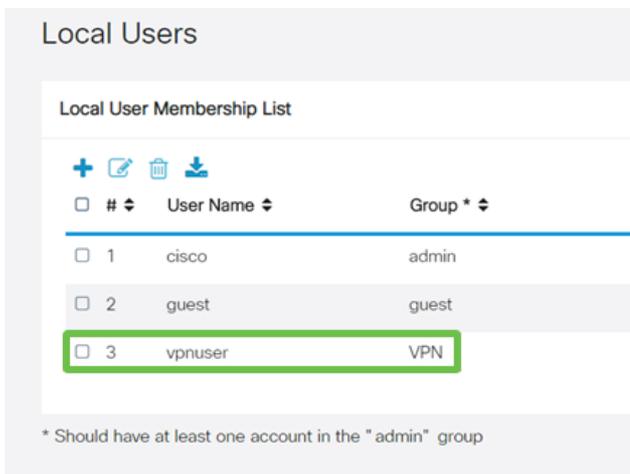
New Password (Range: 0 - 127)

New Password Confirm

Group

Schritt 15

Der neue **Benutzer** wird in der Liste der **lokalen Benutzer** angezeigt.



Local Users

Local User Membership List

+ ✎ 🗑️ ⬇️

<input type="checkbox"/>	#	User Name	Group *
<input type="checkbox"/>	1	cisco	admin
<input type="checkbox"/>	2	guest	guest
<input type="checkbox"/>	3	vpnuser	VPN

* Should have at least one account in the "admin" group

Damit ist die Konfiguration des Routers der Serie RV340 abgeschlossen. Jetzt wird der Shrew Soft VPN-Client konfiguriert.

Konfigurieren des ShrewSoft VPN-Clients

Jetzt wird der Shrew Soft VPN-Client konfiguriert.

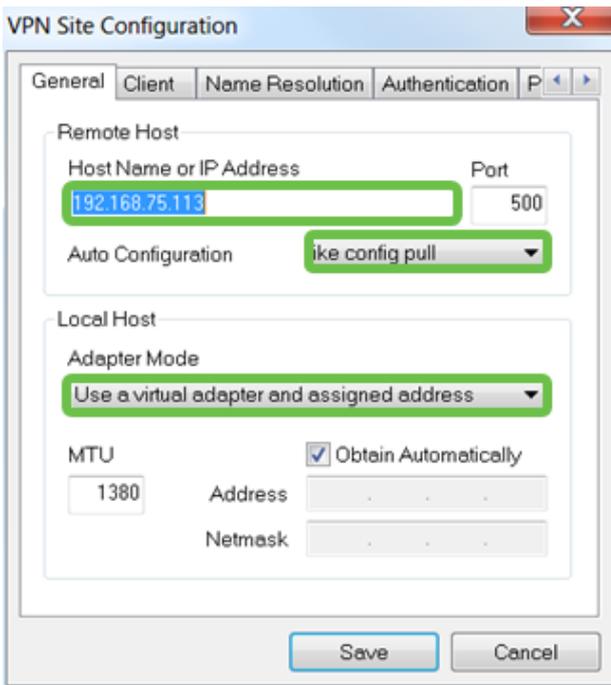
Schritt 1

Öffnen Sie den ShrewSoft *VPN Access Manager*, und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein Profil hinzuzufügen. Im sich öffnenden Fenster *VPN Site Configuration* konfigurieren Sie die Registerkarte **General**:

Hostname oder IP-Adresse: Verwenden Sie die WAN-IP-Adresse (oder den Hostnamen des RV340).

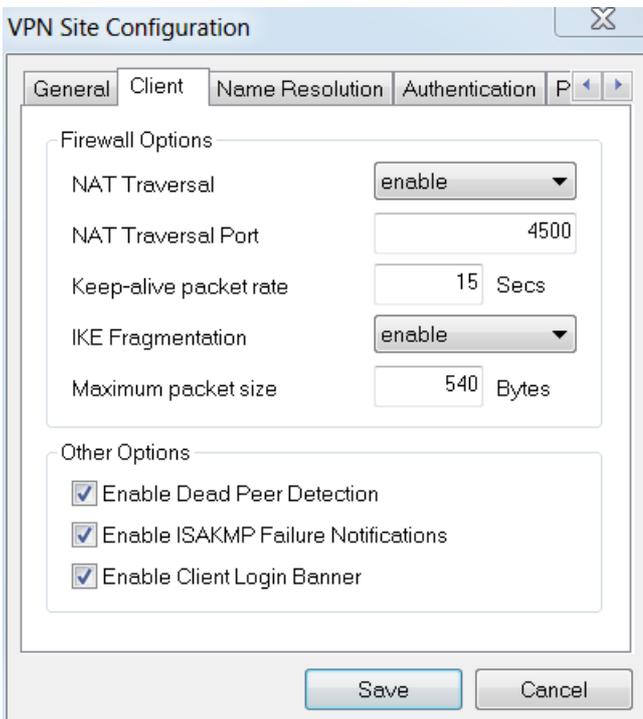
Automatische Konfiguration: Wählen Sie die Option **Konfigurationsanfrage** aus.

Adaptermodus: Wählen Sie **Einen** virtuellen Adapter und zugewiesene Adresse verwenden.



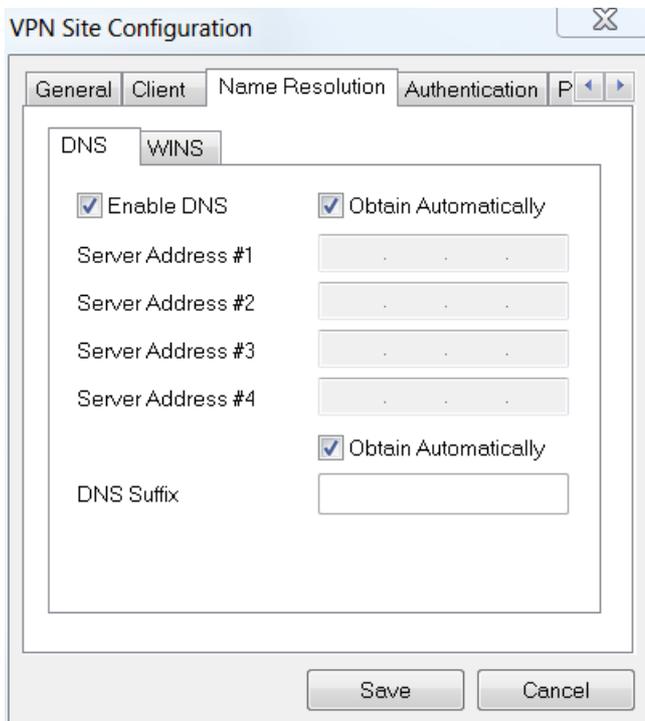
Schritt 2

Konfigurieren Sie die Registerkarte **Client**. Wir verwenden nur die Standardeinstellungen.



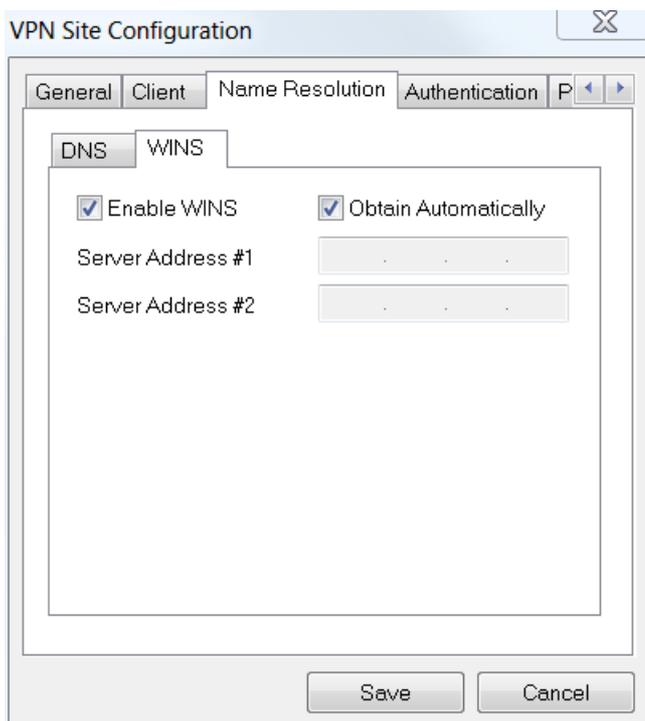
Schritt 3

Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Namensauflösung** > **DNS** das **Kontrollkästchen DNS aktivieren**, und lassen Sie die **Kontrollkästchen Automatisch beziehen** aktiviert.



Schritt 4

Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Namensauflösung > WINS** das **Kontrollkästchen WINS aktivieren**, und lassen Sie das **Kontrollkästchen Automatisch beziehen** aktiviert.



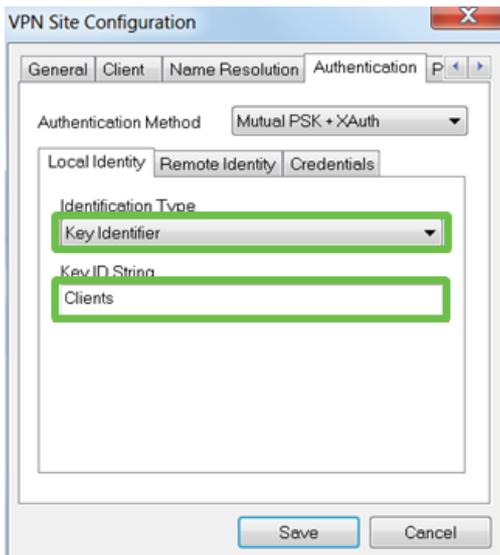
Schritt 5

Konfigurieren Sie die Registerkarte **Authentifizierung > Lokale Identität**:

Identifizierungstyp: **Schlüsselkennung** auswählen

Schlüssel-ID-Zeichenfolge: Geben Sie den **Gruppennamen** ein, der auf dem RV34x

konfiguriert wurde.



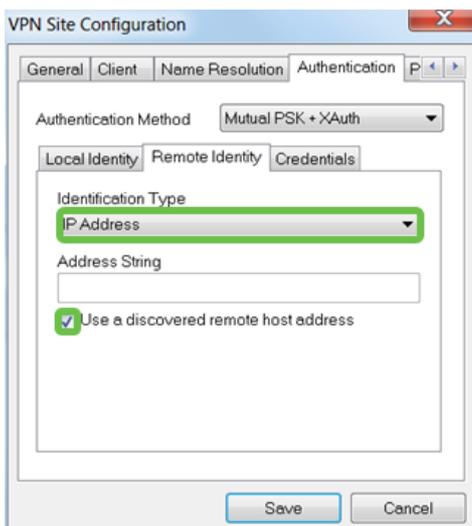
Schritt 6

Im Register **Authentifizierung** > **Remote Identity** bleiben die Standardeinstellungen unverändert.

Identifizierungstyp: IP-Adresse

Adresszeichenfolge: <leer>

Verwenden Sie ein erkanntes Adressfeld des Remotehosts: Aktiviert

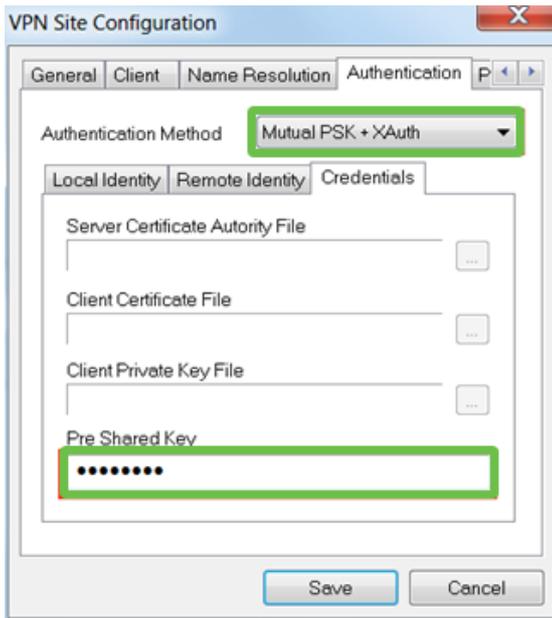


Schritt 7

Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Authentifizierung** > **Anmeldeinformationen** Folgendes:

Authentifizierungsmethode: Wählen Sie **Mutual PSK + XAuth** aus

Vorinstallierter Schlüssel: Geben Sie den im RV340-Clientprofil konfigurierten **Preshared Key** ein.



Schritt 8

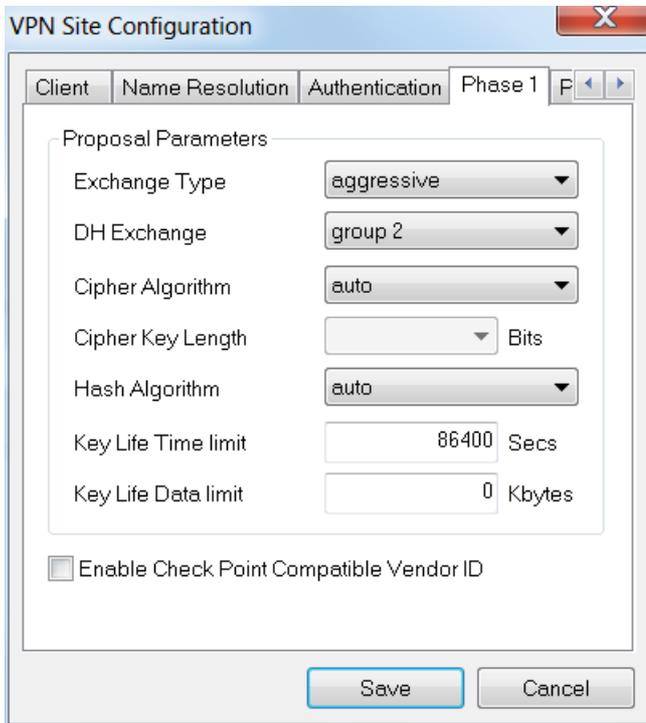
Für die Registerkarte **Phase 1** bleiben die Standardeinstellungen unverändert:

Exchange-Typ: aggressiv

DH Exchange: Gruppe 2

Verschlüsselungsalgorithmus: Automatisch

Hash-Algorithmus: Automatisch



Schritt 9

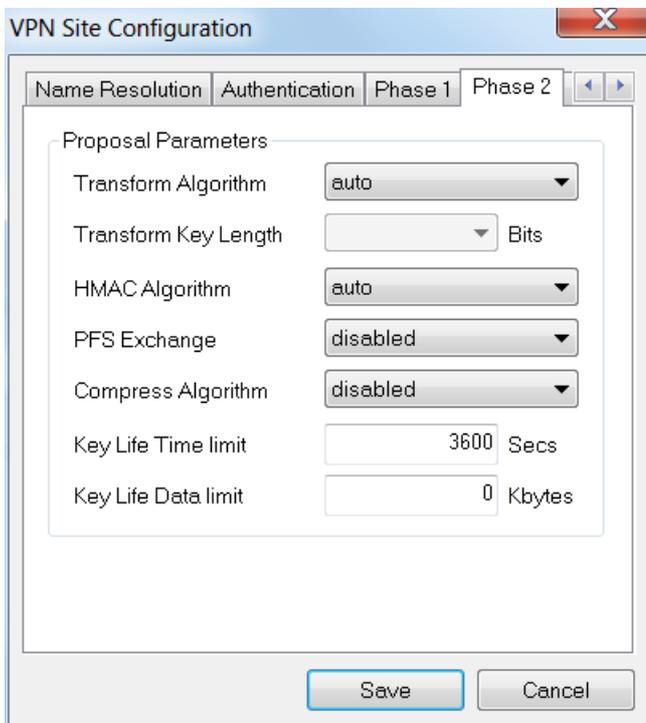
Außerdem werden die Standardwerte für die Registerkarte **Phase 2** verwendet:

Transform Algorithm: Automatisch

HMAC-Algorithmus: Automatisch

PFS Exchange: Deaktiviert

Komprimierungsalgorithmus: Deaktiviert



Schritt 10

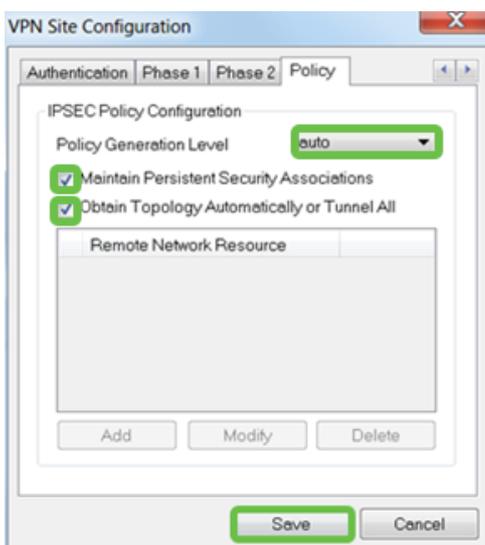
Für die Registerkarte **Richtlinien** verwenden wir die folgenden Einstellungen:

Ebene der Richtliniengenerierung: Automatisch

Beibehalten von permanenten Sicherheitszuordnungen: Aktiviert

Topologie automatisch abrufen oder Alle tunneln: Aktiviert

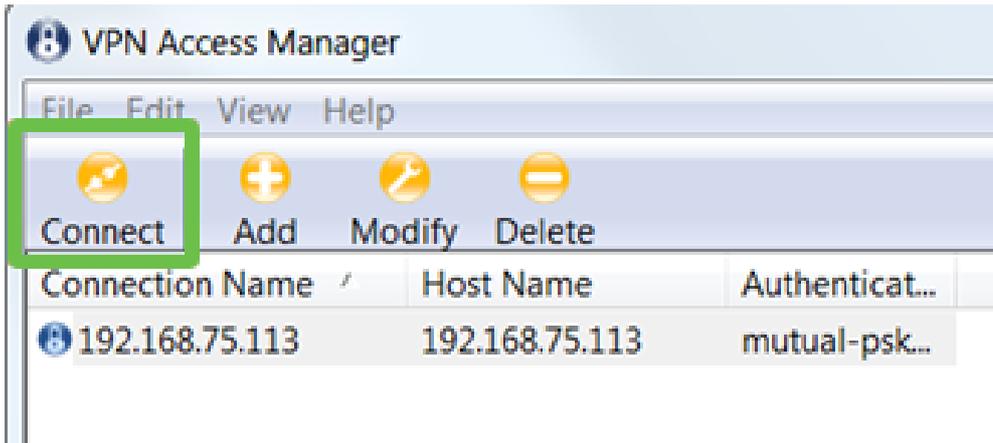
Da **Split-Tunneling** auf dem RV340 konfiguriert wurde, muss er hier nicht konfiguriert werden.



Klicken Sie abschließend auf **Speichern**.

Schritt 11

Jetzt können wir die Verbindung testen. Markieren Sie im *VPN Access Manager* das Verbindungsprofil, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect**.



Schritt 12

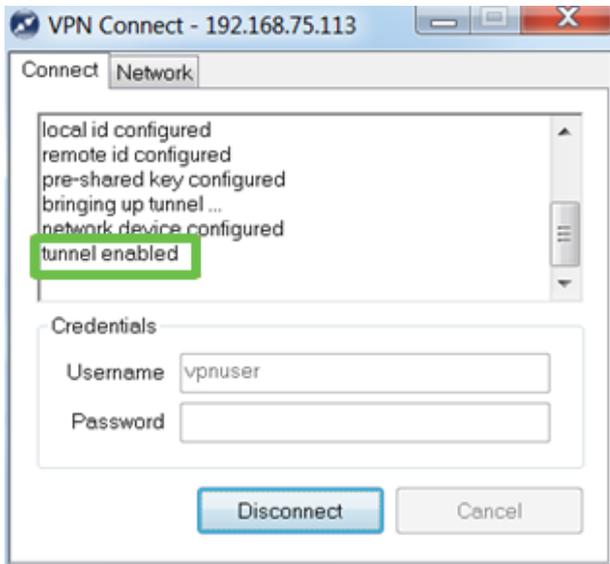
Geben Sie im **VPN Connect**-Fenster, das angezeigt wird, den **Benutzernamen** und das **Kennwort** mit den Anmeldeinformationen für das **Benutzerkonto** ein, das wir auf dem RV340 erstellt haben (Schritte 13 und 14).



Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Verbinden**.

Schritt 13

Überprüfen Sie, ob der Tunnel angeschlossen ist. Der **Tunnel** sollte **aktiviert sein**.



Fazit

Sie sind nun für die VPN-Verbindung mit Ihrem Netzwerk eingerichtet.